

Gremium/TOP:

**Ausschuss für Bildung, Kultur,
Sport und Tourismus
TOP 4 öffentlich**

Sitzungsdatum:

13.07.2022

Drucksache:

095/2022

Federführung:

**Geschäftskreis III
Kazianka, T.**

Beschlussvorlage

Betreff:

Erhöhung der Standgebühr am Mosbacher Weihnachtsmarkt

Beratungsfolge:

Gremium:	am:	Behandlung:
Ausschuss für Bildung, Kultur, Sport und Tourismus	13.07.2022	öffentlich

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bildung, Kultur, Sport und Tourismus beschließt die Standgebühren für den Mosbacher Weihnachtsmarkt für das Jahr 2022 wie folgt:

Anmietung Hütte der Stadt Mosbach:

- a) Bewirtung: 9,90 € pro m² Fläche x Tag
 - b) Verkauf: 6,00 € pro m² Fläche x Tag
 - c) Kunsthandwerk: 3,00 € pro m² Fläche x Tag
- jeweils zzgl. gesetzlicher MwSt. (derzeit 19 %).

Eigene Hütte:

- a) Bewirtung: 7,88 € pro m² Fläche x Tag
 - b) Verkauf: 3,98 € pro m² Fläche x Tag
 - c) Kunsthandwerk: 1,35 € pro m² Fläche x Tag
- jeweils zzgl. gesetzlicher MwSt. (derzeit 19 %).

In den Folgejahren werden die Standpreise im Rahmen des vom statistischen Bundesamt ermittelten Verbraucherpreisindex automatisch angepasst.

Sachverhalt:

Die Stadt Mosbach hat nach der Auflösung des Verkehrsvereins die Agenden zur Abhaltung eines Weihnachtsmarktes zur Gänze übernommen. Daher ist ein Beschluss für generelle Standkosten nötig.

In den letzten 10 Jahren wurden die Standgebühren trotz Preissteigerungen nie erhöht und durch die Übernahme des Weihnachtsmarktes durch die Stadt Mosbach ist eine Beschusslage nötig.

Die Verwaltung empfiehlt die Erhöhung der Standkosten für den Mosbacher Weihnachtsmarkt um 50% für Bewirtung und Verkauf und um 22,45% für Kunsthandwerk zu erhöhen.

Anmietung Hütte der Stadt Mosbach:

a) Bewirtung:	6,60 € pro m ² Fläche x Tag	-> neu: 9,90 €
b) Verkauf:	4,00 € pro m ² Fläche x Tag	-> neu: 6,00 €
c) Kunsthandwerk:	2,45 € pro m ² Fläche x Tag	-> neu: 3,00 €

jeweils zzgl. gesetzlicher MwSt. (derzeit 19 %).

Eigene Hütte:

a) Bewirtung:	5,25 € pro m ² Fläche x Tag	-> neu: 7,88 €
b) Verkauf:	2,65 € pro m ² Fläche x Tag	-> neu: 3,98 €
c) Kunsthandwerk:	1,10 € pro m ² Fläche x Tag	-> neu: 1,35 €

jeweils zzgl. gesetzlicher MwSt. (derzeit 19 %).

In den Folgejahren sollen die Standpreise im Rahmen des vom statistischen Bundesamt ermittelten Verbraucherpreisindex automatisch angepasst werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Laut den Unterlagen, welche Geschäftskreis 3 vorliegen gab es 2018 einen Fehlbetrag von 429,02 €. (Anm. Die anfallenden Gema Gebühren wurden ebenfalls nicht erfasst.) Durch die Übernahme des Weihnachtsmarktes durch die Abteilung 40-4 ist alleine durch die Betreiberhaftung ein erhöhter Personaleinsatz nötig. Dieser wird aber nicht im geringsten durch die Erhöhung dieser Gebühren abgedeckt. Jedoch wird der Deckungsbeitrag der Rohkosten erhöht.

Anlagen:

Keine.